

## Hallo und Willkommen

Liebe Freunde des SBB Historic Team Erstfeld,

Die kommenden Fitnessfahrten vom Samstag 06. September stehen vor der Tür. An diesem ersten September Samstag zeigen wir Euch wieder einmal die Ce 6/8 I auch bekannt unter den Übernamen „Grossmutter“ oder „Schlotterbeck“. Also, Familie, Fotoapparat und gute Laune packen und ab nach Erstfeld.

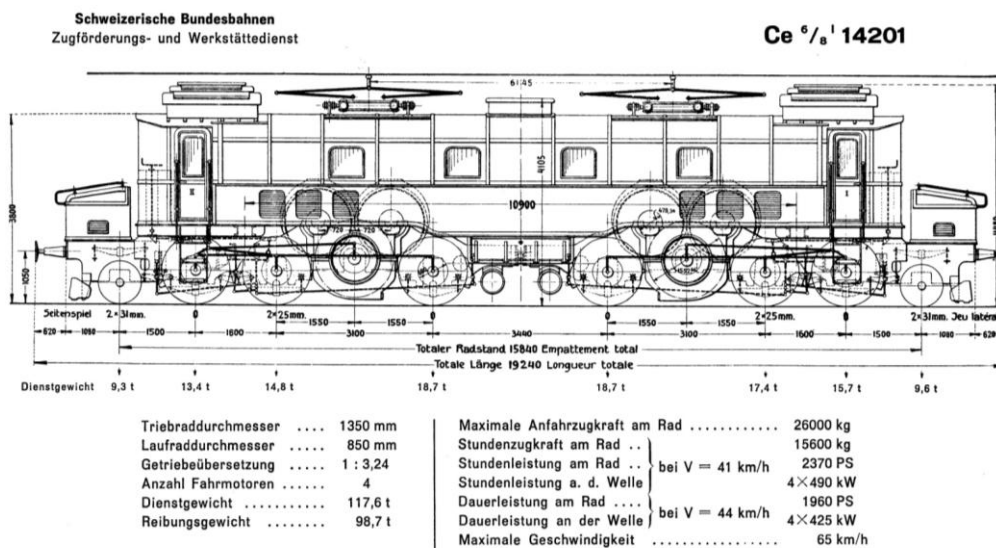
SBB Historic  
Team Erstfeld

## Fitnessfahrten, 06.09.2014

Die kommenden Fitnessfahrten finden am Samstag, 06.09.2014 am Bahnhof Erstfeld statt. Die Lokomotiven starten um 10.00 h beim Depot an der Lindenstrasse 13 und fahren an die Gleisgruppe B. Bitte den gelben Hinweisschilder „Fitnessfahrten“ zur Gleisgruppe B folgen. Dort können die Lokomotiven hautnah fotografiert und besichtigt werden. An diesem Samstag wird auch die in der Dampfremise eingelagerte Ce 6/8 I von Ihrer Schwester Ce 6/8 II geschleppt und ebenfalls an die Fitnessfahrten gezogen. Der BDe 4/4 Triebwagen mit seiner Kaffemaschine steht ebenfalls für einen Zwischenhalt bereit.

## Die Ce 6/8 I

Mit dem Entscheid die Gotthardstrecke elektrisch zu betreiben bestellte die SBB bei der Schweizer Lokomotivindustrie vier Probelokomotiven. Neben der Be 4/6 12301, der Be 4/6 12302 und der Be 3/5 12201 war die Ce 6/8 I 14201 für den Güterverkehr vorgesehenen. Diese Maschine blieb aber ein Einzelstück. Praktisch gleichzeitig wurde das Krokodil Ce 6/8 II in Betrieb benommen. Seit einigen Jahren ist sie nicht mehr betriebsfähig und ist in der Dampfremise von Erstfeld eingelagert



Typenzeichnung und technische Daten der Ce 6/8 I „Grossmutter“.

**Ae 6/6 bei Testfahrten**

In diesem Jahr wird der neue Lösch- und Rettungszug LRZ 14 von den SBB übernommen. Der Hersteller Windhoff musste daher zeigen, dass der LRZ 14 an der Gotthard Nordrampe 900 t Last unter verschiedenen Bedingungen ziehen und bremsen kann. SBB Historic beteiligte sich am 29. Juli 2014 mit der Ae 6/6 11411 „ZUG“ des Teams Erstfeld an dieser spannenden Aufgabe.



Die Ae 6/6 11411 „ZUG“ als „Sandwich“ zwischen dem LRZ 14 und den Schrottwagen, die als Last dienten, vor dem Teststart in Flüelen.



Hier musste der LRZ 14 die Last ziehen. Lokführer Bruno Lämmli auf der „ZUG“ war bei diesem Test zum Zusehen „verdonnert“.



Der ganze Testzug mit der Ae 6/6 als zusätzliche Last und zur Unterstützung.



*Nach Beendigung der Tests am Dienstag, 05.08.2014 brachte die Ae 6/6 die Schrottwagen von Flüelen retour nach Gerlafingen. Von einer so schönen Lok wurde ein Güterzug schon lange nicht mehr gezogen (Foto Röbi Schlatter).*



*Die Ae 6/6 11411 „ZUG“ auf dem Weg von Flüelen nach Gerlafingen bei ihrem Taufkanton: Bei Oberrüti mit Blick auf Hünenberg und dem Wildspitz, dem höchsten Punkt des Kantons Zug (Foto Röbi Schlatter).*

**Führerstandsfahrt Ce 6/8 II**

Die ersten drei Führerstandsfahrten mit der Ce 6/8 II Krokodil wurden im Mai und August durchgeführt. Die Gäste hatten den Genuss und das besondere Erlebnis, die Strecke Erstfeld–Bellinzona oder Bellinzona–Erstfeld im Führerstand mit zu fahren. Die dritte Fahrt fand am 22. August statt.



*Das von Teamleiter Ewald Berchtold gefahrene Krokodil wird vom ICN in Amsteg-Silene überholt*

*Das Krokodil bei der Ankunft in Bellinzona am 22. August 2014.*



*Das Krokodil wird am Morgen im Depot umgestellt.*



*Röbi Schlatter amtet als Reiseleiter und bereitet das Krokodil unter den Augen von Passanten und Bahnfans für die Heimfahrt vor.*

## „Bähnler-Latein“

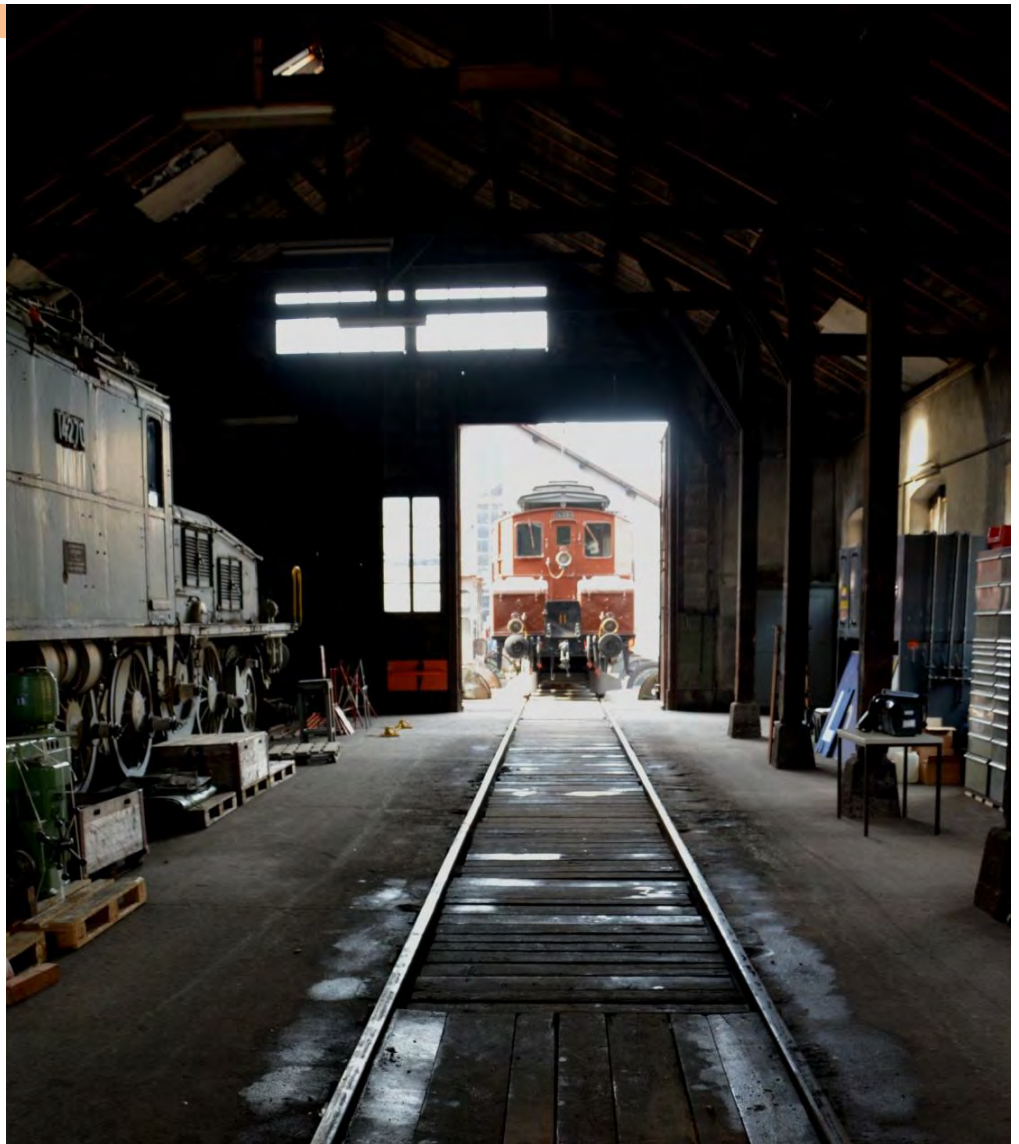
**B wie „Bobo“**

Die meisten Lokomotiven haben einen Übernamen. So nennen die Lokomotivführer die in Erstfeld sehr aktiven Re 4/4 II (neu Re 420) nur „Bobo“. Der Übername feiert übrigens dieses Jahr einen runden Geburtstag:

Als die Re 4/4 II 1964 der SBB abgeliefert wurde, wusste man noch nicht, ob die Lok mit erhöhter Kurvengeschwindigkeit der Reihe R fahren kann und somit als Re 4/4 bezeichnet werden kann. Dies musste erst die Testfahrten ergeben. Da man also noch nicht wusste ob man es mit einer - hoffentlich - Re zu tun hatte – oder im schlimmeren Fall - mit einer Ae 4/4 wurde sie nach ihrer Achsfolge Bo'Bo genannt. Das erste Reglement der Lokomotive trägt übrigens gar keine Typenbezeichnung sondern hatte nur den Titel „Reglement über die elektrische Lokomotive Nr. 11201 u.f.“. So feiert der Übernamen „BoBo“ seinen 50. Geburtstag und ist noch heute bei den Lokführern eingefleischt.

PS: Und wenn Du die Bergversion Re 4/4 III als „Bobo drei“ bezeichnest, hast Du Dich endgültig als Bahnkenner enttarnt.

## Schluss-Signal



*Die Ce 6/8 I wird zu Ihrer „Schwester“ Ce 6/8 II 14270 in die Dampfbremse geschoben.*

## Impressum

SBB Historic  
Team Erstfeld  
Lindenstrasse 13  
6472 Erstfeld

Redaktion / Fotos / E-Mail:  
Roland Seehaus  
[sbbhistoric-seehaus@bluewin.ch](mailto:sbbhistoric-seehaus@bluewin.ch)